

### Der Wunderdoctor in Hamburg.

#### I.

In dem freundlichen Städtchen Harburg, über der Elbe drüben, da lebte vor alten Zeiten ein Bäckermeister, der hieß Kollert, und war reich geworden, weil der Himmel seinen Fleiß gesegnet hatte. Sein Haus war von eitel Steinwerk erbaut und gehörte mit zu den ansehnlichsten im Orte und weil er ein erfahrener und redlicher Mann war, so galt auch sein Wort gar viel bei der Bürgerschaft und er hatte schon manches schöne Ehrenamt bekleidet; war auch bereits dreimal beim Bogelschießen Schützenkönig geworden. In seinem Hause sah es gar sauber aus und obgleich er seine liebe Ehehälfte schon längst durch den Tod verloren hatte, so hielt doch die schöne, achtzehnjährige Elisabeth, sein einziges Kind, seine ganze Wirthschaft so schön in Ordnung, daß Alles wie am Schnürchen ging. Auch putzte und säuberte sie den ganzen Tag selber mit im Hause herum, daß es eine wahre Freude war, es mit anzusehen, wie Alles so blank und nett war. Wo Frieden, Wohlstand, Ordnung und Sauberkeit im Hause herrschen,